

# Mut zum Hut

## 12. »MUT ZUM HUT« & 6. »SCHMUCK DURCH SCHMUCK« BEZAUBERNDER HUT-SEPTEMBER 2011

**Hut-Faszination pur – Ute Patel-Missfeldt lädt zur weltweit größten Mut zum Hut-Schau nach Neuburg an der Donau: Über 15.000 Hüte, Mützen, Kappen und Kopfbedeckungen dürfen bestaunt werden, über 8.000 Besucher werden erwartet. Schirmherrin ist die Schauspielerin Michaela May, unser Schirmherr ist Landrat Roland Weigert.**

### Neuburg an der Donau

Die 12. Auflage der Ausstellung »Mut zum Hut«, in Verbindung mit der 6. »schmuck durch Schmuck« Ausstellung findet vom Freitag, 23. September bis Sonntag, 25. September 2011 im Residenzschloss sowie im Marstall und Boxenstall in Neuburg an der Donau statt.

Mit über 100 handverlesenen Modisten und Hutmachern, Mode- und Schmuckdesignern sowie mehr als 8.000 erwarteten Besuchern avanciert »Mut zum Hut« wieder zu einem der diesjährigen Großereignisse der Residenzstadt Neuburg an der Donau und übertrifft damit erneut alle vorausgegangenen Veranstaltungen.

Die Initiatorin Ute Patel-Missfeldt hob diese einzigartige dreitägige Veranstaltung, die jährlich am letzten September-Wochenende im Residenzschloss der Renaissance-Stadt Neuburg an der Donau durchgeführt wird, vor über einem Jahrzehnt aus der Taufe.

Als Schirmherrin der 12. Mut zum Hut mit »schmuck durch Schmuck« fungiert die Schauspielerin Michaela May. Landrat Roland Weigert übernimmt abermals die Schirmherrschaft. Die Besucher kommen aus den umliegenden Regionen, aus Deutschland sowie dem Ausland. Fachinteressierte wie etwa Carole Denford, Chefredakteurin des weltbekannten, in London erscheinenden »hat magazine«, sind mit Begeisterung fast in jedes Jahr dabei.

Andreas Nuslan, Inhaber des weltbekannten Geschäftes »Hutkönig am Dom« in Regensburg, wird Einblicke in die handwerkliche Hutherstellung geben. Er ist weltweit der einzige Modisten- und Hutmachermeister in einer Person und begeistert immer wieder sein Publikum.

Das umfassende Angebot reicht von elegant-bizarren Modellen über ungewöhnliche Kreationen bis hin zu nützlichen Kopfbedeckungen. Modische Extravaganzen lösen sich mit zweckorientierter Behütung für Damen, Herren und Kinder ab. Die Hut-Aussteller kommen aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Italien, Russland, Mexiko sowie Indien. Zahlreiche Aussteller präsentieren faszinierende Modelle der Herbst/ Winter-Saison 2011/2012 sowie erste modische Highlights Frühjahr 2012.

Auch diesmal bieten wir den Besuchern der »Mut zum Hut« mit »schmuck durch Schmuck« eine außergewöhnliche, zum Vorjahr völlig neue Hut- und Schmuck-Präsentation, erklärt Ute Patel-Missfeldt, Veranstalterin dieser weltweit einzigartigen Hutmode- und Schmuckschau und fügt hinzu: Modebewusste finden hier Kopfschmuck in allen Farben und Formen aus Filz, Seide, Taft, Spitze, Stroh, Samt, Kort (Papier), Tweed oder Leinen. Männerherzen schlagen höher, denn die Besucher erwartet hier eine riesige Auswahl Hüte nur für den Herrn! Schmuck-Designer ziehen auch diesmal wieder alle Register ihres Könnens und offerieren Schmuckdesign aus Meisterhand, mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Ausgefallene Damen- und Herrenmode, noble Taschen für festliche Anlässe, praktische Handtaschen für Business und Alltag, aber auch Accessoires und Kleinleiderwaren wie Gürtel, handbemalte und handbestickte Seidenschuhe, Handschuhe, Fächer, Schirme oder Tücher runden das Gesamtangebot der dreitägigen Verkaufsausstellung kongenial ab. Eine kleine Extra-Einladung richtet Ute Patel-Missfeldt an alle Hut-Freundinnen und Hut-Freunde: Kommen Sie mit Ihrem schönsten Hut und lassen Sie sich von den vielen Gästen aus aller Welt bewundern!



# Mut zum Hut

Das Rahmenprogramm mit Hutmodenschau besticht durch seine Vielfalt und künstlerischen Darbietungen.

Einige Highlights: Eröffnungsfeier mit Neuburgs Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling, Ute-Patel Missfeldt, den Schirmherrschaften Michaela May und Landrat Roland Weigert. Kerstin Schulz gibt anschließend mit ihrer Band ein Jazz-Live-Konzert (Eintritt frei!).

Am Samstag und Sonntag moderiert Ute Patel-Missfeldt jeweils ab 14.30 Uhr die Hutmodenschau in der Großen Dürnitz. Eintritt: 15,- € (limitiert/keine Platzreservierung möglich!), Stehplatz: 5,- €.

Die Hut-Modenschau wird per LED-Wand live in den Schlosshof übertragen.

Neben dem Zylinder-Zelt im Schlosshof ist für ihre Bewirtung durch das »Arco Schlösschen-Catering« gesorgt. Dort finden Sie auch den exklusiven Stand von »Art of Chocolate« der Schokoladenmanufaktur aus Schwarzach am Main.

Um das kulinarische Wohlergehen der Besucher kümmern sich auch das »Café UNICEF« und Kaffee »Kartei der Not«.

Während Eltern die Ausstellungsräume bewundern, finden auch die Kinder bei der Montessori-Kinderbetreuung eine spannende Unterhaltung.

## Weitere Informationen:

[www.mutzumhut.de](http://www.mutzumhut.de) und [www.ute-patel-missfeldt.de](http://www.ute-patel-missfeldt.de)

Gästeinformation Neuburg, Telefon (08431) 5 52 41

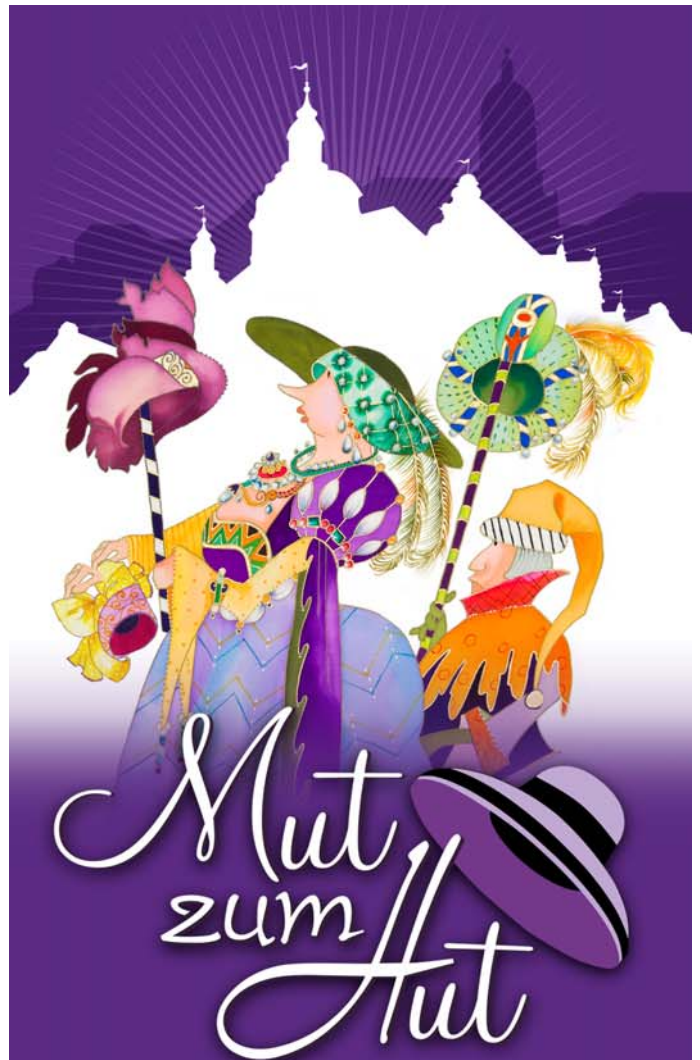
Wera Peters/Koordination, [werapeters@online.de](mailto:werapeters@online.de),  
Telefon (08431) 89 40; Fax (08431) 43 64 022;

Ute Patel-Missfeldt/Veranstalterin,  
Telefon (08431) 4 92 50, Fax (08431) 4 70 11

## Hinweis:

Text und Fotos kostenlos zum Abdruck.

Wir bitten um 2 Belegexemplare – vielen Dank!



## Veranstaltungszeitraum:

Am Freitag, 23. September 2011 von 17.00 – 23.00 Uhr

Samstag, 24. September 2011 von 10.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 25. September 2011 von 10.00 – 19.00 Uhr.

## Veranstaltungsort:

Neuburg an der Donau, im Residenzschloss sowie im Marstall und Boxenstall.

## Eintritt »Mut zum Hut« und »schmuck durch Schmuck«:

7,- € (Tageskarte)

16,- € (Wochenendkarte)

inklusive Rahmenprogramm (außer große Modenschau)

## Modenschau:

15,- € (Sitzplatz)

5,- € (Stehplatz)



# Mut zum Hut

## DIE INITIATORIN: UTE PATEL-MISSFELDT

In einer Silvesternacht wurde in Bremerhaven um 5 vor 12 wohl eine der außergewöhnlichsten Künstlerinnen unserer Zeit geboren: Ute Patel-Missfeldt.

Schon das kleine Mädchen zog durch ihr unwiderstehliches Charisma sämtliche Mitmenschen in ihren Bann.

Dass dies keine Übertreibung ist, wird spätestens dann klar, wenn Sie das Glück haben, sie einmal persönlich kennen zu lernen.

Ihre berufliche und künstlerische Laufbahn fundierte sie mit einer grafischen Ausbildung in ihrer Heimatstadt Bremerhaven. Durch Beweis ihres außergewöhnlichen Talents und ihre Liebe zur Kunst, sowie eine überzeugende Stilsicherheit und Originalität, arbeitete Sie bald als Fachlehrerin für Kunst am Gymnasium Langen. Auch im Auftrag des Rundfunk gab sie Unterricht im Aquarellieren. So blieb es nicht aus, dass auch das Fernsehen, darunter ARD, ZDF, RTL, WDR und einige andere Sender, gerne von ihrer übersprühenden Kreativität profitierten.

Dabei ist sie keineswegs nur auf die Malerei fixiert. Sie entwarf auch Kleider für Fernseh-Modenschauen, sowie diverse Opernroben und gestaltet für namhafte Porzellanmanufakturen exklusives Porzellan. Aber das ist noch nicht alles.

In ihrem Leben hat sie viel bewegt: So schrieb sie 28 Fachbücher, illustriert Romane, Satiren, Gedichtbände und übernahm unter anderem die musikalische Gesamtleitung und Intendantenfunktion der »Österreichischen Donaufestspiele« in Grein. Über allem hat sie sich immer ein Herz bewahrt für Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung anderer angewiesen sind. Im speziellen sind das eine indische Frauenorganisation, die »Kartei der Not« und »UNICEF«. Im Jahre 2004 verlieh ihr die Stadt Neuburg a.d. Donau den Kulturpreis. Wenn sie nicht unterrichtet oder an einem Projekt arbeitet, organisiert sie weltweit Ausstellungen ihrer Kunst.

BR3 hat 2009 ihr Leben verfilmt. Mit der höchsten Einschaltquote, die für die Serie »Lebenslinien« je erreicht wurde, hat sie vielen Menschen Lebensmut und Freude vermittelt.

Ute-Patel-Missfeldt veranstaltet seit 11 Jahren in Neuburg an der Donau die zur Zeit größte Hutschau der Welt. Hierzu gelingt es ihr, die namhaftesten Modisten und Hutmacher zu verpflichten. Auch in diesem Jahr heißt es wieder »Mut zum Hut« aber auch »Schmuck durch Schmuck« – eine Präsentation, die wirklich zauberhaft ist...

So viel Energie ist es auch zu verdanken, dass der fast aussterbende Berufszweig der Modisten, plötzlich im Fokus der Öffentlichkeit steht und sich so viele Menschen wieder für Hüte begeistern. Übrigens konnte sich die Modisten-Zunft kaum eine bessere und leidenschaftlichere Repräsentantin wünschen. Denn »ohne Kopfschmuck geh' ich nicht aus dem Haus«.

Entspannen kann sich die Künstlerin in ihrem wunderschönen Garten auf Schloss Grünau. Dort lebt sie mit ihrem Ehemann Professor Dr. Vallabhbhai Patel, der eine nicht weniger außergewöhnliche Persönlichkeit ist. Sie haben vier Kinder.

Mehr Informationen unter: [www.ute-patel-missfeldt.de](http://www.ute-patel-missfeldt.de)

